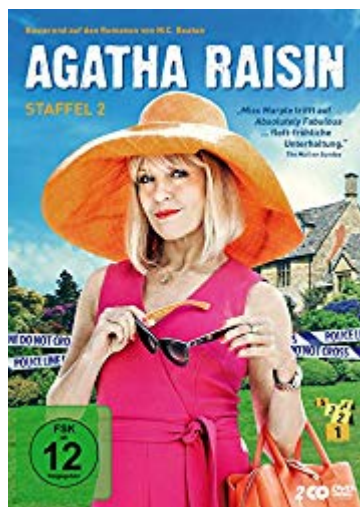


# Mein Guck-Tipp der Woche: Agatha Raisin, Staffel 2



Carsley war ein verschlafenes kleines Nest in den britischen Cotswolds, bis Agatha Raisin dort aufgetaucht ist. Dank der ehemaligen PR Agentin ist es im Ort so richtig spannend geworden. Offensichtlich lag die Verbrechensrate dort immer schon relativ hoch. Aber es hat keinen interessiert. Das ist nun anders. Mit ihrem kriminalistischen Spürsinn fühlt sie jedem so richtig auf den Zahn, der etwas zu verbergen hat und ist der Polizei dabei meist schon um Längen voraus.

Auch dank einiger gewitzter Freunde und ihrer ebenso neugierigen Haushälterin zeigt sie den örtlichen Polizisten oftmals, was eine Harke ist. Manchmal entdeckt sie ein Verbrechen sogar schon, bevor die Polizei überhaupt Wind davon bekommt. Doch kann sie ihren Nachbarn James Lacey damit immer noch nicht von sich überzeugen...

Bereits die Romanvorlage von M. C. Beaton hat mir vor einigen Jahren schon sehr gut gefallen. Was Schauspielerin Ashley Jensen dann jedoch aus ihrer Rollenvorgabe gemacht hat, ist an grandioser, typisch britischer Komik nicht zu übertreffen. Feinsinnig und schlau, dabei öfter mal ins Fettnäpfchen tretend, aber nie abstoßend oder überheblich.

Gäbe es sie tatsächlich, so wäre ich stolz, wenn Agatha Raisin meine Freundin wäre. Mit dieser Frau könnte man Spaß haben. Den meisten Fernsehzuschauern wird es ähnlich gegangen sein. Darum ist nun auch schon die zweite Staffel der Serie mit verfilmten Geschichten rund um die Hobbydetektivin entstanden. Agatha Raisin wird erneut brillant deutsch synchronisiert von

Vera Teltz, die mir auch als Hörbuchsprecherin schon des Öfteren aufgefallen ist. Eine Serie, bei der sich das Zuschauen wirklich lohnt.

Auf [DVD](#) sind die einzelnen Folgen wieder bei Polyband erschienen und bei Amazon Prime gibt das Ganze auch als Download.